



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

An
Herrn Oberbürgermeister
Dr. S. Balleis

Frau Marlene Wüstner
Referentin für Recht, Ordnung und Umwelt

Rathausplatz 1
91052 Erlangen

31	z. W.
	z.K.
Umweltschutz Eingang 02. April 2012 i.v.v.	
	Stellungnahme
	Rücksprache

**Antrag des Bundes Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Erlangen
auf Bewilligung eines projektbezogenen Zuschusses für 2012
für die Natur- und Umweltschutztätigkeiten in der Stadt Erlangen**

Erlangen, den 30. März 2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Balleis,
sehr geehrte Frau Wüstner,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Erlanger Bund Naturschutz leistet seit nunmehr 40 Jahren in unserer Stadt Natur- und Umweltschutzarbeit und hat in dieser Zeit sicherlich zum Wohl der Erlanger Bevölkerung und zur Erhöhung der städtischen Lebensqualität beigetragen. Wir pflegen Biotopflächen, beraten Bürgerinnen und Bürger und informieren mit Exkursionen und Veranstaltungen die Erlanger Öffentlichkeit. Dass diese fachlich fundierte und kompetente Arbeit durch die finanzielle Förderung der Stadt eine entsprechende Würdigung erfährt, freut uns sehr und dafür möchten wir uns ausdrücklich bei Ihnen bedanken. Wir wissen es zu schätzen, dass auch in finanziell angespannten Finanzsituationen die ehrenamtlich Tätigen im Bund Naturschutz für ihre bewährte Arbeit mit Ihrer Unterstützung rechnen konnten.

Den Verwendungsnachweis für den bewilligten Zuschuss 2011 haben wir fristgerecht bei Herrn Jähner im Umweltamt eingereicht.

Mit dem vorliegenden Antrag möchte wir unsere Planungen für das Jahr 2012 vorstellen und bitten um Bewilligung der im Haushalt beschlossenen Mittel für unsere Aktivitäten.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Natur- und Umweltschutzprojekte:

I.	"Biotop- und Artenschutz auf städtischen Flächen"	6 810 €
II.	"Garten in der Stadt"	870 €
III.	„Klimaschutz und Energie“	2 040 €
IV.	"Umweltbildung“	1 910 €
V.	"Verbraucherschutz, Ernährung und Gesundheit"	1 480 €
VI.	„Verbraucherberatung“	1 300 €

Wir bitten um wohlwollende Prüfung dieser vorgelegten Planungen mit einer

Gesamthöhe von 14 410 €

und beantragen für den Erlanger Bund Naturschutz die Förderung wie im Haushalt 2012 vorgesehen. Für eine Genehmigung der Projekte mit den oben aufgeführten Förderhöchstgrenzen wären wir Ihnen sehr dankbar.



I. PROJEKT "BIOTOP- UND ARTENSCHUTZ" 6 810 €

1. Betreuung der städtischen Flächen 2 750 €

- ❖ Werkzeuge, Arbeitsmaterialien sowie Ersatzteile 320 €
- ❖ Gartengeräte (Kauf und Reparatur) 400 €
- ❖ Pflanzmaterial 200 €
- ❖ Pflegemaßnahmen verschiedenster Art 450 €
- ❖ Fort- und Weiterbildungen 80 €
- ❖ Fahrt- und KFZ-Kosten 450 €
- ❖ Rücklage für Bus (Reparaturkosten) 850 €

2. Holzwegaktionstag 120 €

Energieberatung mit diversen Modellen (Ersatzteile, Reparaturkosten)

Material für Nistkastenbau

Kinderprogramm mit Malwettbewerb und Quiz

3. Kosten für weitere Veranstaltungen 240 €

- Bildmaterial und Raummiete, Plakatierung, Druckkosten,
- Aufwandsentschädigung für Referenten
- Telefon-, Internetgebühren, Kopier-, Portokosten etc.

4. Biomonitoring im Erlanger Stadtgebiet 100 €

Die BN-Artenschutzgruppe (AGBA) kartiert und überprüft seit 1991 mit Hilfe von Dauerbeobachtungsflächen die Artenbestände. Dabei werden erfolgte Pflegemaßnahmen auch einer Erfolgskontrolle unterzogen. Dies soll in 2012 exemplarisch fortgesetzt werden. Kosten fallen für Aufwandsentschädigungen, Sachmittel und Fahrten an.

5. Erhalt der Biodiversität 3 600 €

Seit 2009 pflegt der Bund Naturschutz die Streuobstwiese bei Atzelsberg. In den vergangenen drei Jahren haben die Mitglieder der AG Obstwiese mehr als 1000 ehrenamtliche Arbeitsstunden für Pflanz-, Schneide- und Pflegeaktionen erbracht. In den trockenen Monaten kamen noch Gießtermine hinzu. Zusätzlich wurden alle alten Obstbäume erfasst und bei der Nachpflanzung wurden vor allem seltene heimische Arten ausgewählt. Damit entsteht auf dem städtischen Grundstück ein Obstlehrgarten der besonderen Art. Da sich die Fläche im Besitz der Stadt Erlangen befindet, beantragen wir die finanzielle Unterstützung der dort geleisteten Arbeiten. Die Fläche ist für die Öffentlichkeit zugänglich und dient der Erlanger Bevölkerung als Erholungsraum. Kosten fallen u.a. an für die Pacht (100 €), das Pflanzen alter Obstsorten (400 €), die Sicherung der Wasserversorgung durch einen Behälter und einer Schwengelpumpe (1500 €), die Begrenzung des Grundstücks (400 €), die Beschilderung (1000 €) sowie diverse Pflegeeinsätze (200 €).

Anmerkung:

Die zahlreichen Flächen, die der Erlanger BN betreut, sind u.a. städtische Flächen mit Nutzungsvereinbarungen. Die vom BN betreuten Flächen im Landkreis werden hier nicht berücksichtigt. Falls der BN Zuwendungen von Dritten bekommt, werden diese abgezogen.

II. PROJEKT "GARTEN IN DER STADT" 870 €

- Pflanzmaterialien für Beete und Freiflächen 80 €
- Universalhäckesler 480 €
- Arbeitsgeräte (z.B. Heckenschere) 160 €
- Materialien für Reparaturen: z.B. Geländer 40 €
- Aufwandsentschädigung für Gartenhelfer 110 €

III. PROJEKT „KLIMASCHUTZ UND ENERGIE“ 2 040 €

1. Vortragsreihe 2012

"Energieerzeugung und -einsparung nach der Energiewende": 640 €

- Plakatierungsgebühren, Druckkosten, Programmmaterial
- Erstellung von Informationsmaterial, Überarbeitung und Aktualisierung
- Vorträge und Besichtigungen zu Energiethemen
- Aufwandsentschädigung für Referenten, Fahrtkosten

2. Bauplanung und Öffentlichkeitsarbeit: 1 400 €

- Mitwirkung an Projekten wie Energierunde GEWOBAU, Agenda 21 und Energiemanagement im Wohnungs- und Gewerbebereich
- Vorführmodell „Wasserstoff aus Sonne“ (200 €)
- Leihgebühren für eine Wärmebildkamera (300 €)
- Reparaturen, Ersatzteile wie Batterien (100 €)
- Anschaffung eines Demomodells für Wärmepumpen (700 €)
- Demomodell Windkraft mit Zubehör (100 €)
- Infrastrukturkosten (u.a. Telefon + Internet)

IV. PROJEKT „UMWELTBILDUNG“ 1 910 €

1. Angebote für Kinder und Jugendliche 1 240 €

Für 2012 wollen wir unsere erfolgreiche Umweltbildungsarbeit fortsetzen:

- Projekt „**Sehnsucht Wildnis**“: ein lehrplanbezogenes Angebot für Schüler aller Schularten und für jede Jahrgangsstufe altersbezogen aufbereitet. Kosten entstehen u.a. durch Aufwandsentschädigungen für eine pädagogische Kraft, für verschiedene Unterrichtsmaterialien sowie Sach- und Fahrtkosten etc.
- Veranstaltungen mit Jugendlichen und **Kinderprogramme**
- **Naturerlebnisführungen** und **ökologischen Kindergeburtstagen**
- **Projekt „Fledermäuse in und um Erlangen“**: In Zusammenarbeit mit Dr. Oehme soll dieses Projekt durchgeführt werden, u.a. mit Führungen und Veranstaltungen, aber auch mit einer fachlichen Konzeption.

2. Umweltbildung für ältere Mitbürger 670 €

Hier wollen wir altersgerechte Angebote machen, bei denen ältere Menschen eine stärkere Berücksichtigung finden. An Materialien sind dafür nötig: altersgerecht gestaltetes Material (140 €), Megaphon mit Akku (230 €), Ferngläser für Vogelstimmenwanderungen (190 €), Honorare und Fahrtkosten (110 €).

V. PROJEKT „VERBRAUCHERSCHUTZ, ERNÄHRUNG & GESUNDHEIT“ 1 480 €

❖ Aktion „Gesunde Ernährung“ 450 €

Bei verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen soll für regionale und ökologische Nahrungsmittel geworben werden und die Vorteile dieser Produktionsweise vermittelt werden. Angedacht sind auch Probieraktionen unter dem Motto „Essen mit Genuss“

❖ Beratung und Information 340 €

Informationsstände zum Thema Streuobst und seine Produkte sowie Aktionen zu naturnahem Gartenbau. Dafür wird u.a. ein Faltzelt mit beschwerenden Zusatzgewichten und diverses Informationsmaterial gebraucht.

❖ Umwelttag der Stadt 2012 230 €

Beim Umwelttag der Stadt Erlangen 2012 am 6.10.2012 wird sich der BN einbringen und zum Thema „umweltfreundliche Mobilität“ Führungen und Veranstaltungen anbieten.

❖ Büroausstattung 460 €

Zur Erleichterung der ehrenamtlichen Arbeit wird u.a. ein Laptop und verschiedene andere Geräte benötigt.

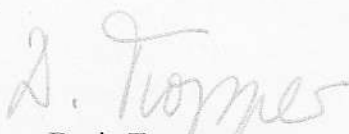
VI. PROJEKT „VERBRAUCHERBERATUNG“ 1 300 €

Trotz der engagierten Arbeit der MitarbeiterInnen im Umweltamt wenden sich zahlreiche Bürger in Erlangen an den Bund Naturschutz, um sich Auskünfte und Ratschläge zu verschiedenen Umweltthemen zu holen. Die fundierte Beantwortung dieser Anfragen nehmen nicht unerheblich Arbeitszeit unseres Geschäftsführers in Anspruch. Dieses Vorgehen der Erlanger Bevölkerung zeigt, dass dem Bund Naturschutz eine hohe Fachkompetenz in Natur- und Umweltschutzfragen eingeräumt wird. Der Beratungsbedarf, bezieht sich z.B. auf die Themen Ernährung, Artenschutz, Garten, Energiesparen oder Gesundheit.

Darüber hinaus sind alle unsere Veranstaltung öffentlich und für alle Interessierte offen. Der Bund Naturschutz ist mit seiner Bildungsarbeit vom Bayerischen Volkshochschulverband anerkannt. Für die erbrachten Serviceleistungen setzen wir 40 Arbeitsstunden für das gesamte Jahr 2012 an.

Mit der dargelegten Projektplanung hoffen wir, Ihnen einen guten Überblick über unsere Aktivitäten für den Natur- und Umweltschutz 2012 in unserer Stadt gegeben zu haben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Doris Tropper
Kreisvorsitzende

gez. Gisela Schuster
Schatzmeisterin